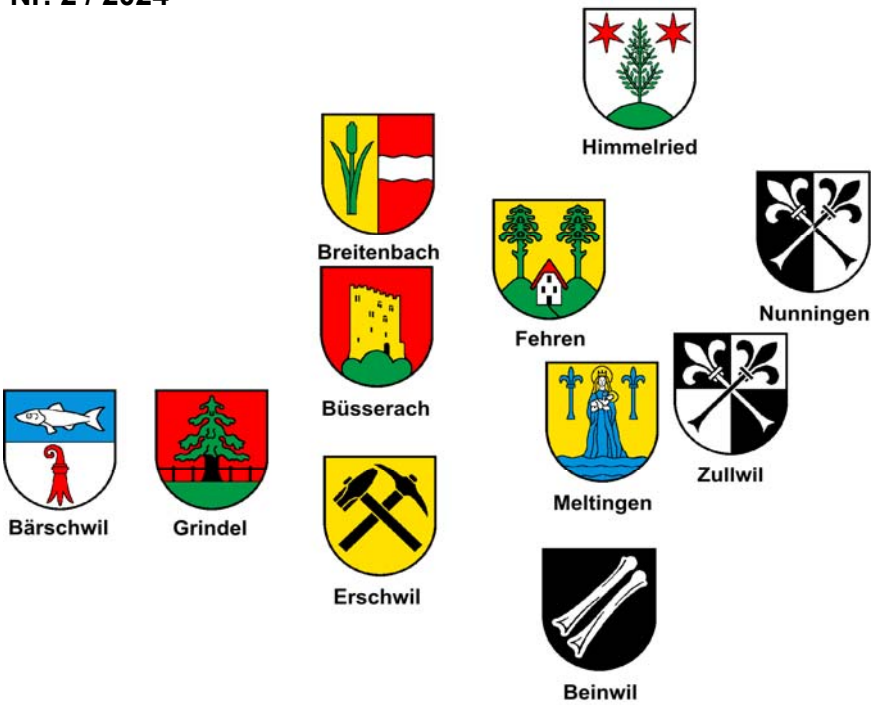
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Thierstein

Bärschwil – Beinwil – Breitenbach – Büsserach – Erschwil – Fehren – Grindel – Himmelried – Meltingen – Nunningen – Zullwil

Gemeindebrief

Nr. 2 / 2024



Diesen und frühere Gemeindebriefe können Sie in Farbe als PDF herunterladen über unsere Homepage/Gemeindebrief:

https://www.refkirchethierstein.ch/index.php/refkirchethierstein-ch/gemeindebrief.html

Und unsere Homepage:

https://www.refkirchethierstein.ch

Redaktion und Layout: Markus Rudin **November 2024**

Inhalt:

Liebe Leserin, lieber Leser ... 4
Gottesdienstliche Veranstaltungen ... 5
Gottesdienste bis zum Jahresende und Neujahr ... 5
Wichtige Gottesdienste/Anlässe im neuen Jahr 2025 ... 6
Gottesdienste in den Heimen ... 7
Ökumenisch offene Seniorennachmittage ... 8
Wo die Maria den ihrigen Josef küsst… ... 8
Geschichte-Stunde mit Walter Däpp ... 8
Der CH-Film: „Die goldenen Jahre“ ... 8
Das Lötschental ... 9
„Was macht das jetzt mit mir, das Alter?“ ... 9
„Aus dir wird nie etwas!“ ... 9
Ein CH-Film zu 80 Jahre Kriegsende: „S Margritli und d Soldate“ ... 9
Marie Ellenrieder und die Farben der Liebe ... 10
Die italienische Insel Lampedusa ... 10
Bastelmorgen für Seniorinnen und Senioren ... 10
Fiire mit de Chliine im 2025 ... 11
Tiger-Billy ... 11
Meine digitale Familie ... 11
Sonntagsschule/ChinderChilche 2024/25 ... 12
Gottesdienste mit Familien- und Kinderbezug: ... 15
„Katzenblues und Hundeglück“ / „Katzenglück und Hunde-Herz“ ... 15
Ostervorabendfeier ... 15
„Im Vorferienfieber“ ... 15
Strickkreis ... 16
Unsere Fassade braucht ein Bild ... 17
Aus der Sonntagsschule/ChinderChilche ... 18
Fiire mit de Chliine: Keine Sternschnuppen, dafür Eulenglück ... 18
Clowneinsatz am Kinderflohmarkt ... 19
Aus dem Pfarramt ... 20
Einspringen für eine Hochzeit in Laufen ... 20
Freiluft-Gottesdienst ... 21
„Gemeinsam unterwegs“ im Schulschlussgottesdienst ... 21
Ökumenischer Erntedank- und Schulsacksegnungsgottesdienst ... 22
Früchte und Erntedank: Reli-Blockunterricht an der HPS Breitenbach ... 22
Erntedankgottesdienst und Bazar ... 23
Reservoir-Einsegnung in Himmelried ... 24
Rätsel-Labyrinth ... 25
Aus der Kirchgemeinde ... 26
Ein „kugelrundes“ Schulfest ... 26
Sagematt-Zmorge ... 27
Ferienpass-Aktion für Kinder ... 27
Offene Tafel zu Tahiti mit „Talanoa“ ... 28
Zukunftswerkstatt Religionsunterricht ... 28
Kurs: Letzte Hilfe ... 29
Der Malcantone im Seniorennachmittag ... 29
Aus dem Kirchgemeinderat ... 30
Fassadenrenovation der reformierten Kirche Thierstein ... 30
Kollekten ... 31
Informationen vom Verwalter ... 32
Amtshandlungen ... 33
Adressen reformierte Kirchgemeinde Thierstein ... 35

Liebe Leserin, lieber Leser

Als Präsidentin darf ich hier das einleitende Wort an Sie richten. Manchmal frage ich mich, was dies dann auslösen könnte, oder wie kommt „mein“ Auftakt bei Ihnen an? Ist es doch eine Ansicht, eine Meinung, meine. Da sollten diese Worte mit Bedacht gewählt sein. Mein Credo dafür lautet: Sei ehrlich, sei authentisch… Nun denn.

Zurzeit treibt mich folgendes Sprichwort um: „Wenn der Berg nicht zum Propheten kommt, muss der Prophet zum Berge gehen“. Ich denke, egal wie eine Sachlage, die Gefühle liegen, man hat immer die Möglichkeit einen Schritt entgegenzugehen. Machen wir doch mal den ersten Schritt. Seien wir mutig und sind gespannt was passiert.

So sind wir gespannt auf alle Einsendungen für unser Fassaden-Projekt. Dieses haben wir verlängert bis Jahresende. Damit noch mehr zum Buntstift greifen und uns ihren Vorschlag schicken.

Wir wagen auch mit der *Offenen Tafel für Alle* wieder einen Sprung in die Ferne. Reservieren Sie sich den **Samstag, 17. Mai 25**. Die Destination geben wir Ihnen bald bekannt.

Mit den kühler werdenden Temperaturen freuen wir uns auch wieder auf die Endjahresaktivitäten in unserer Kirchgemeinde. Zum Beispiel dem mystischen Gottesdienst, dem Martini-Märt, den Rorate-Gottesdiensten und dem jährlichen Krippenspiel am Heiligabend.

Auch fürs 2025 liegen bereits wieder viele Ideen bereit und wir freuen uns sehr, diese mit Ihnen umzusetzen und viele schöne Momente zusammen zu geniessen, denn um das geht’s doch im Leben. Aufeinander zugehen. Aufeinander achten. Füreinander da zu sein. In diesem Sinne: Passen Sie auf sich und Ihre Liebsten auf.

Herzgrüsse

Sandra Martino-Spillmann

Präsidentin der Ev.-ref. Kirchgemeinde Thierstein

Gottesdienstliche Veranstaltungen

Entnehmen Sie bitte das aktuelle Angebot dem Kirchenboten, dem Wochenblatt oder unserer Internetseite www.refkirchethierstein.ch.

Mi. 27.11.2024, 06.30 Uhr, ref. Kirche Thierstein, Breitenbach, mit Zmorge
mit Pfr. Stéphane Barth

Mi. 04.12.2024, 06.30 Uhr, kath Kirche, Breitenbach, mit Zmorge
mit Pfarreiseelsorgerin Carmen Stark und Katechetin Susi Isepponi

Mi. 11.12.2024, 06.30 Uhr, kath. Kirche, Breitenbach, mit Zmorge
mit Pfarrer Gregory Polishetti und Katechetin Melanie Remy

Do. 12.12.2024, 17.00 Uhr, kath. Kirche, Fehren,
mit etwas Warmem danach
mit Religionslehrerin Marion Scalinci und Katechetin Michèle Rauber

Themenbogen: offen, somit: Überraschung!

Gottesdienste bis zum Jahresende und Neujahr

Wo nicht anders vermerkt, ist der jeweilige Gottesdienst in der reformierten Kirche Thierstein in Breitenbach.

Freitag, 15. November, 19 Uhr

Gottesdienst mit mystischem Touch. Mit Lieblingsliedern von Carmen Gerber und Stéphane Barth

Sonntag, 24. November, 10.15 Uhr

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, für die im letzten Jahr Verstorbenen (in der reformierten Kirche Thierstein) wird eine Kerze angezündet.

Sonntag, 1. Dezember, 10.15 Uhr

Gottesdienst zum 1. Advent

Sonntag, 8. Dezember, 10.15 Uhr
Gottesdienst zum 2. Advent. Mit Kerzenverkauf + Kirchenkaffee

Sonntag, 15. Dezember, kein Gottesdienst!
Langer Übesonntag der SoSchule/ChinderChilche mit Zmittag

Mittwoch, 18. Dezember, 15 Uhr, AZB Breitenbach
Krippenspielaufführung: Ein Stall voller Licht und Farben

Sonntag, 22. Dezember, 10.15 Uhr
Gottesdienst zum 4. Advent

Dienstag, 24. Dezember, 17 Uhr, Heiliger-Abend-Gottesdienst
Krippenspiel im Gottesdienst: Ein Stall voller Licht und Farben

Mittwoch, 25. Dezember, 10.15 Uhr
Weihnachtsgottesdienst mit festlicher Musik und Abendmahl

Sonntag, 29. Dezember, kein Gottesdienst!

Mittwoch, 01. Januar, 17 Uhr
Neujahrsgottesdienst mit Apéro zum Anstossen

Wichtige Gottesdienste/Anlässe im neuen Jahr 2025

Sonntag, 05. Januar, 10.15 Uhr
Gottesdienst mit Foto-Rückblick auf die Krippenspielzeit.
Mit Kirchenkaffee und Dreikönigskuchen.

Samstag, 19. April, 19 Uhr, Ostervorabendfeier mit Eiertütschete

Karfreitag 18. April und Ostern 20. April
Gottesdienste um 10.15 Uhr, jeweils mit Abendmahl

Konfirmandenlager: Mittwoch, 23. April bis Samstag, 26. April, auswärts

Sonntag, 11. Mai, 10.15 Uhr, Muttertagsgottesdienst, mit Rosen

Sonntag, 8. Juni, 10.15 Uhr, Pfingstgottesdienst, mit Abendmahl

Sonntag, 15. Juni, 10.15 Uhr, Konfirmation

Gottesdienste in den Heimen

Ref. Gottesdienste im AZB

Offen für alle Besucherinnen und Besucher

Do. 07. November	15.30 Uhr, im grossen. Saal, ökum. Totengedenken
Mi. 18. Dezember	15.00 Uhr, im grossen Saal, Krippenspiel der Sonntagsschule
Do. 19. Dezember	15.30 Uhr, in der Aktivierung

Ref. Gottesdienste im Zentrum Passwang

Offen für alle Besucherinnen und Besucher
in der Kapelle (zwischen den Hausteilen Sana und Cura)

Sa. 02. November	10 Uhr, in der Kapelle, ökum. Totengedenken: Feier 1
Sa. 09. November	10 Uhr, in der Kapelle, ökum. Totengedenken: Feier 2

Ref. Gottesdienste im Altersheim Stäglen in Nunningen

Offen für alle Besucherinnen und Besucher

Do. 19. Dezember	10 Uhr, in der Dachkapelle

Gottesdienste in der Wohngruppe Bad Meltingen
(nicht öffentlich)

Fr. 08. November	14 Uhr, in der Aktivierung: Pfr. St. Barth

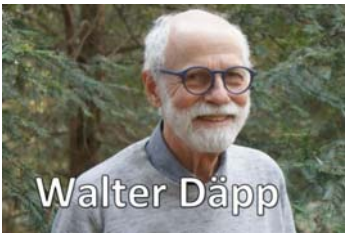
Ökumenisch offene Seniorennachmittage
ab 60 aufwärts
im reformierten Kirchgemeindehaus
an der Fehrenstrasse 46 in Breitenbach
jeweils 1x im Monat, am Dienstag, von 15 – 16.30 Uhr

Jeweils 1x pro Monat an einem Dienstag von 15.00 bis 16.30 Uhr, im gelüfteten Gemeindesaal der Ev.-ref. Kirche Thierstein, Breitenbach.

Dienstag, 03. Dezember 2024:
Wo die Maria den ihrigen Josef küsst…

Weihnachtsgeschichten aus dem Kanton Schaffhausen. Diese handeln von Menschen mit Hoffnungen und Sehnsüchten, die über die Grenze des Rheins und den Horizont des Randens hinausreichen. Man erhält Einblick in Schaffhauser Traditionen und Erzählungen aktuell.

Dienstag, 17. Dezember 2024:
Geschichte-Stunde mit Walter Däpp



Er ist so etwas wie ein literarischer Fotograf. Er hat ein Auge für die Älteren, zu denen er selber gehört. Seine Bilder halten das Tempo unserer Zeit einen Augenblick lang auf: zum Weitersinnen!

Dienstag, 14. Januar 2025:
Der CH-Film: „Die goldenen Jahre“

Eigentlich wollten Alice und Peter ihre Pensionierung auf einer Kreuzfahrt unbeschwert geniessen. Doch schon zuhause gibt es unterschiedliche Ansichten zur Gestaltung des Lebensabends. Als Peter seinen besten Freund Heinz mit auf die Reise nimmt, platzt Alice der Kragen und sie verlässt das Schiff. Wie weiter…

Dienstag, 11. Februar 2025:
Das Lötschental

Wer das Lötschental besucht, taucht ein in eine ganz eigene Welt. Von allen Schweizer Bergtälern war es das mit Abstand letzte, das ans Strassennetz angeschlossen wurde (1953). Nicht erstaunen kann es darum, dass die so lang andauernde Abgeschlossenheit die archaische Lebensweise der Einheimischen wie konservierte. …Und wie ist es damit heute?

Dienstag, 25. März 2025:
„Was macht das jetzt mit mir, das Alter?“

Eine Auseinandersetzung mit dem Buch „Altern“ von Elke Heidenreich. Mit der Frage verbunden: Inwiefern hilft auch das Lesen von Büchern, um das Altern besser zu verstehen, und es irgendwie, wenn auch nur für Momente, in den Griff zu bekommen?

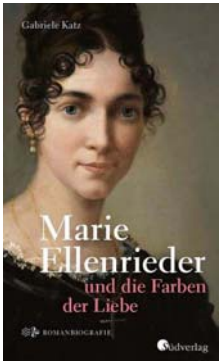
Dienstag, 15. April 2025:
„Aus dir wird nie etwas!“

Paul Richener – vom Verdingbub zum Gemeindepräsidenten. An der Hand seines 6-jährigen Bruders fühlt sich er 4-jährige Pauli sicher. Die Familie ist arm. Die beiden schlagen sich wie zwei Stadtfüchse auf Nahrungssuche durchs Kleinbasel. Doch dann bricht die achtköpfige Familie auseinander und das Verhängnis nimmt seinen Lauf. Aus Paul Richener ist trotz allem etwas geworden, zuerst Polizist, dann…

Dienstag, 13. Mai 2025:
Ein CH-Film zu 80 Jahre Kriegsende: „S Margritli und d Soldate“

Margritli ist Serviertochter in einem Freiburger Dorf während des Kriegs. Sie verbringt diese sorgenvolle Zeit mit den Soldaten, die dort einquartiert sind. Teddy Stauffer, bedeutender Vertreter des Schweizer Jazz, kommt vorbei, um ihren Geburtstag zu feiern, dabei beobachten sie einen Luftangriff, während dem einer der Soldaten in der Abwehr stirbt. Der Film taucht in diesen Moment patriotischer Selbstbehauptung ein, ganz im Sinne der geistigen Landesverteidigung jener Zeit.

Dienstag, 10. Juni 2025:
Marie Ellenrieder und die Farben der Liebe



In einer Zeit, die einer Frau lediglich einen Platz an der Seite eines Mannes zugesteht, erobert die begabte und schöne Marie Ellenrieder (1791-1863) unerschrocken als erste Studentin überhaupt den Zeichensaal der Königlichen Akademie in München. Schon bald eilt die junge Künstlerin von Erfolg zu Erfolg, zunächst als Porträtmalerin, dann zunehmend im religiösen Sujet.

Dienstag, 01. Juli 2025:
Die italienische Insel Lampedusa

Sie liegt auf halber Strecke zwischen Sizilien und Libyen. Wie lebt die Bevölkerung mit den vielen Migranten, die dort mit ihren Booten anlangen oder im Meer treibend aufgefischt werden?

Mit Emma Jane Kirbys Buch: „Der Optiker von Lampedusa“.

Sommerpause im August 2025

Programmänderungen vorbehalten! Der Thema-Teil dauert etwa ¾ Stunden, danach ist gemütliches Beisammensein angesagt bei Kaffee und Kuchen.

Bastelmorgen für Seniorinnen und Senioren

Wir basteln Ostersachen…
…dieses Jahr Ostergestecke

Mittwoch, 19. März 2025, 9-11 Uhr,
im **Jugendraum des Pfarrhauses**,
am Archweg 4 in Breitenbach
Leitung: Jacqueline Wirz

Anmeldung bis Mi. 12. März 2025:
Tel. 061 272 69 04 / jwirz@ebmnet.ch

Unkostenbeitrag Fr. 5.-
Mit Kaffee und Kuchen

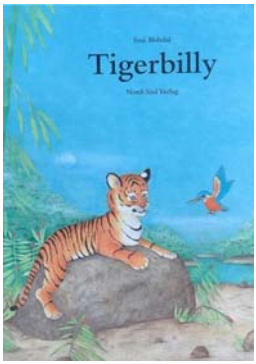
Pfarrer Stéphane Barth-Ehrsam
Evangelisch-reformiertes Pfarramt Thierstein
Archweg 4 CH-4226 Breitenbach
Telefon 061 781 12 50 / Fax 061 783 01 91
E-Mail: st.barth@bluewin.ch

Fiire mit de Chliine im 2025

für Eltern, Grosseltern und Kinder von Geburt an bis gut 8 Jahre

ökumenisch offen in der Ev.-ref. Kirche, Fehrenstrasse 46, in Breitenbach

Mittwoch, 29. Januar 2025, 16 Uhr
Tiger-Billy



Wie gerne würde Tigerbilly fliegen können wie sein Freund Robin, der Eisvogel! Dann könnte er die geheimnisvollen weissen Berge von oben sehen. Die Berge, von denen seine Mutter abends Geschichten erzählt. Robin weiss Rat, und eine abenteuerliche Reise beginnt. Wie Tigerbilly sein Ziel erreicht, erzählt die Geschichte um Entdeckungslust und kindliche Neugier.

Mittwoch, 26. März 2025, 16 Uhr
Meine digitale Familie

Ein feinfühliges Buch über den achtsamen Umgang mit digitalen Medien. Der kleine Krümel ist der glücklichste Hund der Welt, denn bei seiner Familie fühlt er sich pudelwohl. Bis eines Tages Oma zu Besuch kommt und den Kindern Smartphones und Tablets schenkt, die das glückliche Zusammenleben vollkommen auf den Kopf stellen: Auf einmal hat niemand mehr Zeit. Krümel will seine Familie zurück! Aber was kann er nur tun, damit sie ihn wieder beachten?

Mit einem Znüüni oder Zvieri und mit Malen oder Basteln!

Änderungen vorbehalten!

Sonntagsschule/ChinderChilche 2024/25

Sonntagsschul-ChinderChilche-Daten:

Im Folgenden sind die Sonntagsschuldaten aufgelistet von Ende Oktober bis Ende Februar:

dies mit Blick auf die beiden Krippenspiele im Advent und den Lichtbilderrückblick im Januar.

Weiter unten dann noch in einer zweiten Tabelle die Sonntagsschuldaten von März bis Juni 2025.

Datum	Zeit	Ort	Themenangaben, sofern schon gegeben	SoSch Leit.
So. 27. Oktober*	10.15-11.15 h	Gemeindesaal	Vorstellung des Krippenspiels	Alle
So. 03. November	10.15-11.15 h	Gemeindesaal	Üben für das Krippenspiel	Alle
So. 10. November*	10.15-11.15 h	Gemeindesaal	Üben für das Krippenspiel	Alle
So. 24. November	10.15-11.15 h	Gemeindesaal	Üben für das Krippenspiel	Alle
So. 01. Dezember	10.15-11.15 h	Gemeindesaal	Üben für das Krippenspiel	Alle
So. 15. Dezember	10.15-14.00 h	Üben in Kirche; Zmittag im Gde.-Saal	Langer Übe-Sonntag mit Zmittag	Alle
Mi. 18. Dezember	14.00-16.00 h	im grossen Saal vom AZB, Breitenbach	Aufführung des Krippenspiels	Alle
Di. 24. Dezember	16.00-18.00 h	zuerst im Gde.-Saal, dann in der Kirche	Aufführung im Hl. Abend-GD	Alle
So. 05. Januar 25*	10.15-11.15 h	zuerst in der Kirche, dann im Gde.-Saal	Lichtbilderrückblick Krippenspiele	Alle
So. 02. Februar 25	10.15-11.15 h	zuerst in der Kirche, dann im Gde.-Saal	Elisabeth von Thüringen	JW
So. 23. Februar 25	10.15-11.15 h	zuerst in der Kirche, dann im Gde.-Saal	Jeremias Töpfergleichnis	JW

Keine ChinderChilche/Sonntagsschule im Herbst und Winter an folgenden Daten: **So. 17.11.2024; So. 08.12.2024**

Kirche mit Gemeindesaal: Fehrenstr. 46 in Breitenbach
(bei der Bushaltestelle Oberdorf, Buslinie 111: Laufen-Liestal)

Alterszentrum Bodenacker: Bodenackerstr. 10 in Breitenbach:
am Mi. 18.12.: Probe: 14-15h, Aufführung+Zvieri: 15-16h

***** bedeutet **Kirchenkaffee** = für die Eltern und Kinder, sowie für die übrigen Gottesdienstbesucherinnen und -besucher

Am Di. 24.12. kommen die Kinder zu einer letzten Probe um 16 Uhr. Zvieri: 16.30 Uhr. Aufführung: 17.00 Uhr.

Die Fotos der Anlässe werden im Gemeindebrief, Kibo und Wochenblatt veröffentlicht.

Die ChinderChile/Sonntagschule ab März 2025 bis Juni 2025:

Datum	Zeit	Ort	Themenangaben, sofern schon gegeben	SoSch Leit.
So. 06.04.25	10.15-11.15 h	zuerst in der Kirche, dann im Gde.-Saal	Sünde: was könnte das sein?	
So. 13.04.25	10.15-11.15 h	Gemeindesaal	Palmsonntagsbasteln	
Fr. 18.04.25	10.15-11.15 h	Gemeindesaal	Karfreitagsbasteln	
Sa. 19.04.25	10.15-11.15 h	Ostervorabendfeier in Kirche und Saal	Gemeinsames Feiern	
So. 11.05.25	10.15-11.15 h	zuerst in der Kirche, dann im Gde.-Saal	Muttertag	
So. 15.06.25	10.15-11.15 h	Kinderhütedienst an der Konfirmation	Spielen und Basteln	
So. 29.06.25	10.15-11.15 h	zuerst in der Kirche, dann im Gde.-Saal	In Ferienstimmung	

SonntagsschulleiterInnen / Musik / Pfarrer

Jacqueline Wirz (JW)	Kreuzackerstr. 11	4226 Breitenbach
Tel. 061 272 69 04,		jwirz@ebmnet.ch
Benjamin Gerber (BG)	Fehrenstrasse 25	4226 Breitenbach
Tel. 079 392 29 20,		bennj@bluewin.ch
Regula von Burg (RvB)	Hofstattweg 2	4206 Nunningen
Tel. 076 341 17 16,		regula.vonburg@gmx.ch
Selina Stebler (SSt)	Neumattstrasse 45	4227 Büsserach
Tel. 079 548 18 90,		stebler.selina@gmail.com
Gitarristin Carmen Gerber	Passwangstr. 78	4229 Beinwil
Tel. 061 791 13 41 / 079 289 71 00,		gerber-flori@bluewin.ch
Pfarrer Stéphane Barth	Archweg 4	4226 Breitenbach
Tel. 061 781 12 50,		st.barth@bluewin.ch

Humor

Oma sass im Wartezimmer des berühmten Arztes. Da kam die Sprechstundenhilfe und erklärte: „Heute hält der Herr Professor keine Sprechstunde!“

Oma blickte freundlich, blieb aber sitzen. Die Sprechstundenhilfe erhöhte ihre Lautstärke, und zum Schluss schrie sie so, dass die Fensterscheiben klirrten.

Aber die schwerhörige Oma blieb trotzdem freundlich lächelnd weiter sitzen. Da schrieb die Sprechstundenhilfe schliesslich auf einen Zettel: „Heute keine Sprechstunde?“, und hielt ihn die Oma vor die Augen.

Oma nickte verlegen: „Ach Schwester, bitte schön, lesen Sie es mir doch vor, ich habe meine Brille vergessen!“

Gottesdienste mit Familien- und Kinderbezug:

„Katzenblues und Hundeglück“ / „Katzenglück und Hunde-Herz“

Dienstag 12. November 2024, 8.30 Uhr, kath. Kirche Oberkirch, Nunningen
Ökumenischer Schulgottesdienst der Primarschule Nunningen
mit der Geschichte: **„Rustys neue Familie“.**

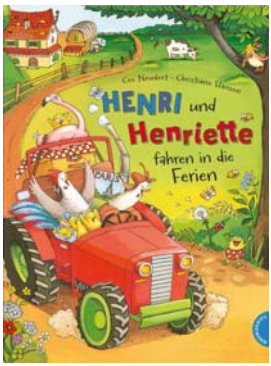
Fahren wir über eine Landstrasse, über einen Cityring oder gar auf einer Autobahn: immer wieder begegnen uns dabei überfahrene wilde Tiere. Es geht einem oft nahe, auch wenn wir die jeweiligen Lebewesen nicht persönlich gekannt haben. Jedes hatte doch sein eigenes Leben, das nun an dieser Strasse zu einem jähen Ende gekommen ist: …Igel, Marder, Bussard, Reh… Wenn jedoch das Überfahrenwerden auch das eigene Haustier trifft, dann wird das Leid sogar existenziell. Denn es betrifft uns in der Familie, jeden einzelnen, auch mit der Frage, warum wir es vor diesem Schicksal nicht bewahren konnten? „Hätten wir doch bloss besser geschaut!“ Wie damit umgehen? Wir haben eine Geschichte parat, die versucht, damit einen Weg zu finden.

Ostervorabendfeier

Samstag, 19. April 2025, 19.00 Uhr, ref. Kirche Thierstein, Breitenbach

„Im Vorferienfieber“

Sonntag 29. Juni 2025, 10.15 Uhr, ref. Kirche Thierstein, Breitenbach
mit dem Bilderbuch: **„Henri und Henriette fahren in die Ferien“.**



Hahn Henri will mit der ganzen Familie in die Ferien fahren. Und zwar nicht irgendwohin, sondern nach Paris, zum Eiffelturm. Doch kaum sind die Hühner bis zum nächsten Dorfteich gekommen, da hat der Traktor einen Platten! Ist die schöne Reise hier etwa schon zu Ende? Oder ist das erst der Anfang eines ganz famosen Ferienabenteuers...?

Strickkreis

Sind Sie neu zugezogen in der Gegend hier?

Haben Sie Lust auf neue Gesichter und auch darauf, neue Strickmuster kennenzulernen?

Dann kommen Sie doch in den Strickkreis! Wolle zum Stricken ist vorhanden. Wir haben ein offenes Stricken und Häkeln für alle bei Kaffee und Kuchen.

Anmeldung bei: Esther Rudin-Itel, Nunningen, Tel. 061 791 10 28
E-Mail: estherrudin@sunrise.ch

Oder kommen Sie doch einfach spontan vorbei!

Jeweils dienstags von 14 bis 16 Uhr im Gemeindesaal der reformierten Kirche Thierstein, Fehrenstrasse 46 in Breitenbach:

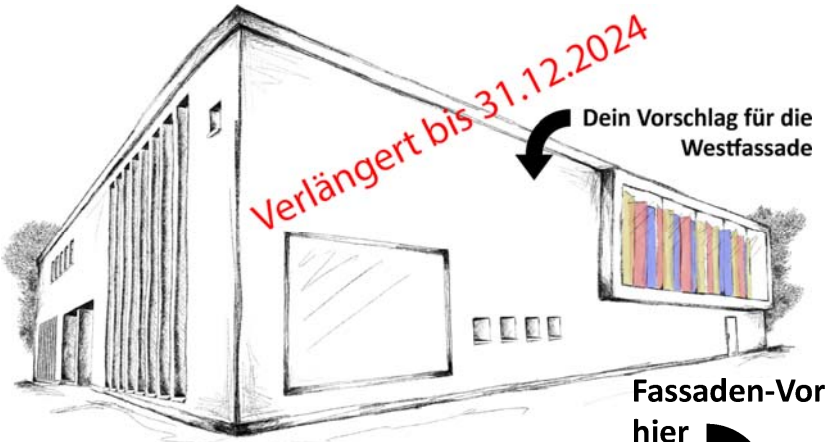
Die nächsten Daten 2025:

28. Jan.
25. Feb.
11. März
22. April
20. Mai
17. Juni
15. Juli
26. Aug.
30. Sept.
14. Okt.
25. Nov.

Im Dez. gibt es keinen Strickkreis.

Unsere Fassade braucht ein Bild!

Unsere Kirche befindet sich in Breitenbach an der Fehrenstrasse. Die West-Fassade des Kirchengemeindehauses der evangelisch-reformierten Kirche steht hier im Mittelpunkt und soll neu gestaltet werden. Der Kirchengemeinderat lädt hierzu ALLE ein, ihren kreativen Vorschlag einzureichen. Die Vorlage der Fassade kann auf der Homepage oder über den QR-Code runtergeladen werden.



Fassaden-Vorlage hier

Die Entwürfe können per E-Mail (rkg-thierstein@bluewin.ch) oder per Post (Sekretariat der Kirchgemeinde, Fehrenstrasse 46, 4226 Breitenbach) eingereicht werden.

Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2024.

Die eingereichten Werke werden im Frühjahr 2025 im Foyer des Kirchengemeindehauses prämiert und ausgestellt.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde THIERSTEIN

Weitere Informationen, die Teilnahmebedingungen und ein Video der Fassade sind unter www.refkirchethierstein.ch zu finden.

Aus der Sonntagsschule/ChinderChilche

Fiire mit de Chliine: Keine Sternschnuppen, dafür Eulenglück

Am Samstag 31. August hatten wir Pech beim „Fiire mit de Chliine und de Grosse“: Niemand kam, um der Feier beizuwohnen! Wir heben etwa so geschaut wie Giachen auf dem Bild... Wir mussten unverrichteter Dinge wieder abräumen und heimgehen: Helferinnen, Akkordeonistin, Sigristin, Pfarrer. He nu! Zur Geschichte von Gian und Giachen gab es also mal keine Sternschnuppen und gute Wünsche.

Mehr Glück hatten wir am Mittwoch, 25. September, als nachmittags um 16 Uhr ein neues „Fiire mit de Chliine und de Grosse“ angesetzt war. Mit intensivierter Werbung kamen diesmal mehr Kinder und Eltern zusammen als beim letzten Mal! – Der Feier lag die Geschichte eines holländischen Kinderbilderbuchs zugrunde, das wir übersetzt hatten: es ging darin um ein Eulenkind, das seiner Eulenmutter aus dem Nest gefallen war.

Nach dem kurzen Gottesdienst verweilten wir noch eine Weile beim Zvieri, um dann mit dem Basteln von bemalbaren Kartoneulen loszulegen. Dabei entwickelte sich eine grosse Dynamik und die letzten Gäste gingen erst gegen 18 Uhr nach Hause: mit grosser Freude an ihrer eigenen Eule, versehen mit lustigen Wackelaugen.

Clowneinsatz am Kinderflohmarkt

Am Samstag, 14. September war bei uns in der Kirche ein Kinderflohmarkt zu Gast. Organisiert hatte diesen Nadine Reber aus Breitenbach. Bis auf den letzten Tisch war der ganze Gemeindesaal mit Sachen belegt, die man eintauschen oder kaufen konnte. Als Clown Louis mit seinem „Wägeli“ ankam, fand er einen Platz, wo sich für die Kinder Ballon-Tiere aufblasen und formen liessen.

Ballon-Tiere ist vielleicht ein wenig zu weit gegriffen, eigentlich konnte Louis nur einen Ballon-Hund formen: zuerst mit Ach und Krach, dann nach einigen Stunden immer wie routinierter.

Wenn gerade keine Hunde gefragt waren, half er beim Tisch-Fussball mit oder erschreckte unaufmerksame Verkäuferinnen und Verkäufer mit einem Quietsch-„Säuli“. So kam Louis immer wieder mal mit einer kleinen „Aktion“, damit den Kindern an den Verkaufsständen die Zeit dort nicht zu lange wurde. Am Ende des Nachmittags hatten viele Dinge ihren Besitzer bzw. ihre Besitzerin gewechselt, und Clown Louis hatte grosse Freude an seinem Einsatz!

Humor

Religionsunterricht.

Eine Stunde über die Bedeutung der Dankbarkeit.

Die Schüler einer Klasse des zweiten Schuljahres erhalten ein Arbeitsblatt.

Sie sollen darauf all das einkreisen, wofür sie dankbar sind.

Familienmitglieder - Vater, Mutter, Bruder, Schwester - waren auch aufgeführt.

Als die Schüler anfangen, flüstert ein Mädchen mit seiner Nachbarin:

“Für meinen Bruder kann ich nicht dankbar sein. Ich habe keinen.”

“Mach einen Kreis drum”, antwortete die Freundin, “du solltest dankbar sein!...”

Aus dem Pfarramt

Einspringen für eine Hochzeit in Laufen

Zwischen Weihnachten und Silvester 2023 bekam ich eine telefonische Anfrage aus der Kirchgemeinde des Solothurnischen Leimentals, ob ich als reformierter Part in Laufen bei einer ökumenischen Trauung im Sommer 2024 einspringen könnte, denn Pfarrer Stefan Berg, der bisher in Flüh tätig war, würde auf diese Zeit hin eine neue Stelle an einem anderen Ort antreten. Da heutzutage kirchliche Trauungen gesellschaftsbedingt nicht mehr so häufig stattfinden, sagte ich sofort zu, auch um bei solchen Feiern selber in Übung zu bleiben.

Zusammen mit Pfarrer Simon Huber, welcher für die christkatholische Kirchgemeinde Laufen und Umgebung zuständig ist, konnte ich an der ökumenischen Trauung von Daniele Ceretti und Rolf Frick mitwirken. Mir waren in erster Linie das Eingangsgebet, die Predigt und die Fürbitten übertragen, Simon Huber leitete die gesamte Liturgie mitsamt Abendmahl. Die Trauung der beiden Männer haben wir gemeinsam am Samstag vom 1. Juni 2024 gestalten können: Simon Huber nahm dabei dem christkatholischen Daniele Ceretti aus Monza das Eheversprechen ab und ich meinerseits dem reformierten Rolf Frick aus Witterswil.

Für mich war es das erste Mal, dass ich an einer Heirat eines gleichgeschlechtlichen Ehepaares so mitwirken konnte. Das heisst: vor vielen Jahren, am Ende meiner theologischen Ausbildung zum Pfarrer, 1999, da war ich noch an einer Segensfeier als geladener Gast mit dabei, als sich zwei unserer Studienkolleginnen und Ausbildungsvikarinnen ein Leben zu zweit versprochen und von Gott den Segen dazu erbeten hatten. Die Zeit ist weitergegangen und gleichgeschlechtliche Paare können inzwischen auch kirchlich heiraten.

Beide Feiern waren eindrücklich: die kirchliche Segensfeier 1999 wie auch jetzt die kirchliche Trauung 2024. Denn beiden Paaren spürte man die grosse Freude an, ihre Beziehung unter Gottes guten Stern und Segen stellen zu können.

Freiluft-Gottesdienst

Die Nacht auf Sonntag war regenreich. Es sah nicht danach aus, als könnten wir den jährlichen Freiluft-Gottesdienst am 23. Juni 2024 im „Höfli“ abhalten. Doch Petrus hat Gnade walten lassen und uns einen sonnigen, milden Sommertag beschert.

So sassen wir also an den von Diana dekorierten Tischen und lauschten unserem Pfarrer Stéphane Barth, der sichtlich froh war, nicht wie üblich in der brütenden Sonne zu schwitzen.

Danach genossen die zahlreichen Besucher ein einladendes Grill- und Salatbuffet. Ganz im Sinne einer Teilete haben alle etwas dazu beigetragen. Auch das Dessertbuffet liess keine Wünsche offen. Nur ein Sieg der Schweizer Nationalelf gegen Deutschland hätte diesen Sonntag aus Fussballsicht noch schöner gemacht. 😊

Danke allen für die wunderbaren Mitbringsel und unserem Grillmeister Valentin Gerber.

„Gemeinsam unterwegs“ im Schulschlussgottesdienst

(SB) Am Mittwoch 3. Juli war um 10.15 Uhr der diesjährige Schulschlussgottesdienst in Fehren. Sommerzeit ist Wanderzeit. Da waren wir auf den Spuren einer Bergwanderung mit Papa Moll und wanderten gesanglich mit dem Müller, dem es eine Lust war, auf Schusters Rappen unterwegs zu sein.

Die Schülerinnen und Schüler gestalteten für die Feier Postkarten, die wir an einer langen Leine aufgehängt hatten. Verabschiedet wurde in diesem Gottesdienst Pfarrer Stéphane Barth als Reli-Lehrer in Fehren von Katechetin Isabelle Grolimund. 16 Jahre gab er den 5. und 6. Klässlern Religionsunterricht. Die Anzahl der Reli-Lektionen an der Primarschule Fehren wird mit Beginn des neuen Schuljahrs im August durch die Umstellung auf „Zyklusunterricht“ neu von drei auf zwei Stunden reduziert.

Ökumenischer Erntedank- und Schulsacksegnungsgottesdienst

(SB) Am Sonntag, 18. August konnten wir um 10 Uhr in der katholischen Kirche von Oberkirch bei Nunningen und Zullwil einen schönen und gut besuchten ökumenischen Erntedankgottesdienst feiern, in dem auch das Thema des Schulanfangs und eine „Schulsacksegnung“ Platz hatte. Lektorin Lesley Pollaci und Pfarrer Stéphane Barth erzählten mit vergrösserten Bildern an einem Flipchart Janoschs bekannte Bilderbuch-Geschichte vom Apfelmännchen. Pfarrer Ignacy Bokwa erzählte in der Predigt, welch wichtige Rolle die Weichselkirschen in Polen spielen und Pfarrer Stéphane Barth tat dasselbe mit Blick auf die Rüebli bzw. Karotten im Kanton Aargau.

Bei der „Schulsack“-Segnung bekamen die Erstklässler ein Leucht-Bärchen quasi als „Katzenauge“ geschenkt, damit die Autofahrer sie im Dunkeln gut sehen, dazu noch einige Fruchtgummi-Schlecksachen, an denen auch die erwachsenen Gottesdienstteilnehmer-innen ihre Freude hatten. Organist Slobodan Todorovic umrahmte die stimmige Feier mit schönen Klängen auf der Orgel. Anschliessend traf man sich im Pfarreiheim noch für einen Apéro. Dort konnte man noch ein wenig die vergangenen Ferien und den erfolgten Schulanfang besprechen.

Früchte und Erntedank: Reli-Blockunterricht an der HPS Breitenbach

Pfarrer Stéphane Barth und Katechese-Helferin Stephanie Linz waren am Donnerstag, 12. September für einen Reli-Unti-Block an der Heilpädagogischen Schule in Breitenbach im Einsatz. Das war eine gefreute Sache! Die von uns mitgebrachen Kürbisse wurden von den Kindern der Unterstufe nicht einfach nur als Sortenexemplare zur Kenntnis genommen, sondern eifrigst mit Gesichtern bemalt und erhielten damit so etwas wie eine eigene Seele. Die Mittelstufen- und Oberstufenschülerinnen und -schüler hatten Lust auf das Gestalten eines Herbstbaumplakates. Daraus wurde so etwas wie ein Lebensbaum, der für alle Anwesenden irgendwie repräsentativ war. Reich beschenkt mit Eindrücken gingen wir an diesem Tag von unserem Blockkurseinsatz wieder nach Hause: ein Erntedank anderer Art.

Erntedankgottesdienst und Bazar

Am Sonntag, 22. September war in der reformierten Kirche Thierstein in Breitenbach Erntedankgottesdienst. Sigristin Diana Klasnic hatte vor dem Abendmahlstisch ein wunderschönes Erntedankdekor zusammengestellt.

Die Predigt war einer Bibelstelle aus dem Galaterbrief des Apostels Paulus gewidmet, dass man auch in der heutigen Zeit nicht müde werden solle, das Rechte zu tun. Wenn die Zeit reif ist, werden wir die Ernte einbringen können.

Beim Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst konnte man sich am Bazar mit Strickwaren, Honig und Bastelsachen eindecken. Gespendet wurde der Erlös an das Hilfswerk „Shanti Med“ in Nepal.

Reservoir-Einsegnung in Himmelried

Am Samstag, 28. September gab es um 11 Uhr vormittags ein neues Reservoir in Himmelried einzuweihen. Bei strömendem Regen – also passend zu einem Gebäude, das mit Wasser zu tun hat – schritten wir vom Parkplatz bei der Kirche bergauf in Richtung Bertelweg. Dort oben wartete ein schützendes Zelt auf die kleine Gästeschar.

Gemeinderat Giovanni Adornetto hielt die Ansprache zur Einweihung und gab dabei auch Wissenswertes zum Wasserverbrauch der Schweizer Bevölkerung weiter.

Danach betonte der reformierte Pfarrer Stéphane Barth wie kostbar es sei, hier sauberes Trinkwasser zu haben und erinnerte dabei an die gerade schwierige Lage in Gempen, wo das Trinkwasser infolge des massiven Regens eben verschmutzt wurde.

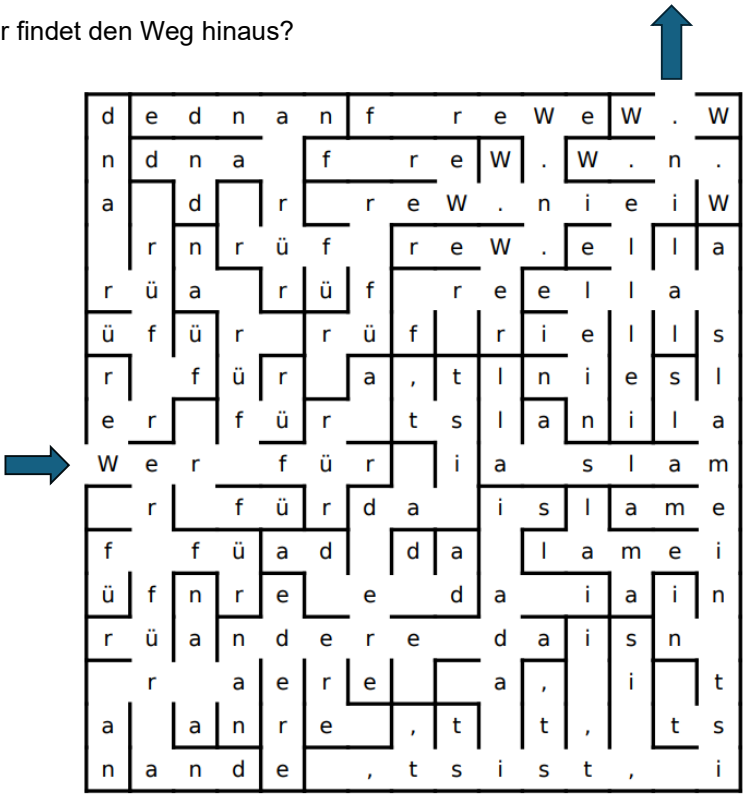
Der katholische Pfarrer Ignacy Bowka las aus dem „Benedictionale“ den für Wasserwerke vorgesehenen Einweihungstext und erteilte dem neuen Gebäude anschliessend mit Gottes Hilfe den Segen.

Humor

Kommt ein Mann ins Lokal und ruft:
“Herr Wirt, schnell einen Doppelten, ehe der Krach losgeht!”
Er kippt den Doppelten hinunter und sagt:
“Noch einen, ehe der Krach losgeht!”
Nach dem 5. Glas fragt der Wirt seinen Gast:
“Was für einen Krach meinen Sie eigentlich?”
“Ich kann nicht bezahlen…”

Rätsel-Labyrinth

Wer findet den Weg hinaus?



Lösung:_____

Zu gewinnen gibt es Schwarzbuebe-Schoggitaler

Senden Sie die Lösung mit Ihrem Namen und Adresse bis 30. Nov. 24 an:

rkg-thierstein@bluewin.ch oder Fehrenstrasse 46, Breitenbach.

Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt. Es wird keine Korrespondenz geführt. Ihre Emailadresse wird nur zu internen Zwecken verwendet.

Name: _____

Adresse:_____

Aus der Kirchgemeinde

Ein „kugelrundes“ Schulfest

unter der Mitwirkung auch unserer Kirchgemeinde

Anfangs Jahr bekam ich via Telefon eine interessante Anfrage: ob ich am Breitenbacher Schulfest am 21. Juni 2024 als Clown mitwirken könnte? Eine Lehrperson des Kindergartens im Breitgarten meldete sich da. Das Thema, zu welchem etwas vorzubereiten sei, wäre „kugelrund“. Da ich für die Vorbereitung noch so viel Zeit hatte, sagte ich zu. Währenddessen bekam auch unsere Kirchgemeindeleitung eine Anfrage, ob sie mit ein paar Freiwilligen einen Stand am Schulfest betreiben wollte, wo man zum Beispiel basteln könne. Auch diese Anfrage wurde wohlwollend beantwortet. So fanden wir uns in verschiedenen Rollen und Funktionen wieder an diesem Fest am längsten Tag des Jahres, damit dieses eine „kugelrunde“ Sache werden konnte.

Als Clown konnte ich einigen Schülerinnen und Schülern zeigen, wie man jongliert oder auch, wie man grosse Bälle in einer Menge von Leuten zirkulieren lassen kann, so dass alle daran ein Gaudi haben. Auch als Seelsorger kam ich als Clown zum Einsatz. Denn eine Schülerin schüttete dem Clown Louis Saxophon ihr Herz aus: Wie schwierig es doch auf dieser Welt sei mit all den Konflikten, und vor allem, dass sich ihre Eltern in die Wolle gekriegt haben, und dass sie jetzt hin und her pendeln müsse, zwischen den beiden Orten, wo Mutter und Vater nun getrennt lebten.

Auch am Bastelstand fanden sich Schülerinnen und Schüler ein: Vor allem ältere, die es genossen, im Festtrubel eine ruhige Nische gefunden zu haben: wo man ungestört etwas für sich machen konnte.

Sagematt-Zmorge

(SB) Am Dienstag, 30. Juli war in der Alterssiedlung Sagematt wieder einmal ein Zmorge, das vom reformierten Frauenteam Lotti Gygli und Christine Sasse zubereitet wurde. Eine grosse Runde Seniorinnen und ein Senior versammelten sich um den langen Tisch im hellen Untergeschoss des Gebäudes und das mitten in der Sommerferienzeit. Der Austausch war rege und für mich als Pfarrer war interessant mitzubekommen, ob jemand z.B. in einem Spital einen Besuch benötigte. Nach etwa einer Stunde erhoben sich die ersten, um den Tagesgeschäften nachzugehen: hier eine fertig gewordene Wäsche aufhängen, dort einen anstehenden Einkauf beim nahen Wydehof oder bei den Läden an der Lüssel tätigen. Für alle war es ein schöner Einstieg in den sonnigen Tag.

Ferienpass-Aktion für Kinder

(SB) Am Freitag 9. August nahmen sieben Kinder am Workshoop „Clown sein, wie geht das?“ teil. Alle bekamen am Anfang eine rote Nase geschenkt, mit der sich entdecken liess, was ein Sprung ins Clownleben bedeutet. Im Kreis sitzend gaben wir einander Wörter weiter und veränderten sie je nach Tonfall. Schon bald gab es die ersten Lacher. Auch unsere Mimik übten wir zu den verschiedenen Gemütszuständen. Bald schon wussten die Kinder auch, was für ein Unterschied zwischen einem Weissclown und dem dummen August besteht.

Nach dem variierten Gebrauch eines bestimmten Gegenstandes wählten alle Dinge aus, die sie für einen kurzen „Theaterauftritt“ benötigten.

Dann: Der erste Auftritt! Spannung liegt in der Luft! Jeder zeigte, was er konnte.

Dann: Den Abschluss finden und rasch hinter den Vorhang! Applaus!

Dann war das Zvieri angesagt: saftige Äpfel und erfrischendes Glace. Draussen im Höfli der Kirche: eine Spielrunde. Und nochmals eine Kurzproduktion. Und schon waren drei Stunden um, die Eltern wieder da, um ihre Kinder abzuholen. Ob es Spass gemacht hatte? Ich denke ja!

Offene Tafel zu Tahiti mit „Talanoa“

(SB+SM) Am Samstag vom 24. August erklangen um 11 Uhr in der reformierten Kirche Thierstein von Breitenbach exotische Klänge. Die „offene Tafel für alle“ lud zu einem Tahiti-Spezial. Ganz im Sinne der Völkerverständigung und des gemeinsamen Dialogs führte eine traditionelle Tanzgruppe mit Ursprung aus Tahiti eine phänomenale Tanzeinlage vor.

Das Publikum wurde entführt in die Welt der Südseeinseln: ein Schmaus für Augen und Ohren. Nach dem ausdrucksstarken Haka, an dem sich auch die Zuschauer beteiligen konnten, ging es hinüber in den Gemeindesaal. Dort rundete ein exotisches Buffet mit Spezialitäten aus Tahiti den Anlass kulinarisch ab. Ein wunderbarer Anlass bei passenden sommerlichen Temperaturen. Die nächste Tafel findet im Mai 2025 statt.

Am darauffolgenden Tag und Sonntag gab es in derselben Kirche noch einen Tahiti-Gottesdienst, der theologischen Gedanken aus der Südsee gewidmet war. „Talanoa“ war hierfür ein zentrales Stichwort, was sich mit „Geschichten- und Dialogkultur“ wiedergeben lässt: solche die leben und aufleben lässt. Das ist wichtig in einer Weltgegend, die nicht nur den „stillen“ Ozean kennt, sondern auch Taifune und steigendes Meerwasser, bedingt durch den Klimawandel im Pazifikgebiet.

Zukunftswerkstatt Religionsunterricht

(SB) Am Mittwoch 4. September gab es im Margarethensaal des katholischen Pfarreiheims Breitenbach eine ökumenisch abgestützte Zukunftswerkstatt zum Thema „Religionsunterricht an den öffentlichen Schulen“. An dieser Zukunftswerkstatt nahmen verschiedene Religionslehrkräfte aus unserer Gegend teil, sowie ein Teil der Kirchenleitenden aus den beiden Kirchgemeinden Breitenbach-Fehren-Schindelboden (katholisch) und Thierstein (reformiert).

Es ging darum, das Potential zukunftsweisender Religionsunterricht-Konzepte auszuloten: mit Blick auf eine möglicherweise loser werdende Einbindung an den Schulen und mit Blick auf die Chancen der Kirchen in einem Umfeld vermehrter Austritte und Pluralisierung des religiösen Umfelds. Es war wertvoll, die Stimmen der einzelnen Teilnehmenden zu hören, um daraus auch Schlussfolgerungen für die baldige Zukunft ziehen zu können.

Kurs: Letzte Hilfe

(SB) Am Samstag, 7. September fand im Gemeindesaal der reformierten Kirche Thierstein der Kurs „Letzte Hilfe“ statt: ein Angebot von „Palliative.so“. Spitalseelsorger Hans Alberto Nikol und Pflegefachfrau Mara Brassel standen als Referenten dem Kurs vor, dem acht Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Region Thierstein beiwohnten.

Das Programm war dicht, bot aber auch Gelegenheit zu gemeinsamem Austausch, vor allem dann in der Mittagspause im Innenhof der Kirche. Behandelt wurden die Inhalte: Sterben ist ein Teil des Lebens; Vorsorgen und Entscheiden; Leiden lindern und Abschied nehmen vom Leben.

Der Malcantone im Seniorennachmittag

Am Dienstag vom 1. Oktober war wieder einmal Seniorennachmittag. Während sonst eher Bücher besprochen werden oder Filme geschaut, war diesmal ein Vortrag angesagt zu einer unserer Landesgegenden: zum im Tessin befindlichen Malcantone. Das ist die Gegend westlich der Stadt Lugano und südlich des Monte Ceneri bis nach Ponte Tresa. In Lichtbildern gab es schöne Dörfer in Hanglage zu bestaunen, aber auch Lidos am Luganersee in den Gemeinden Agno, Magliaso und Caslano. Der Malcantone kennt, wie andere Landschaften des Tessins auch, viele Auswanderer. Einige davon kamen schon im 17. Jahrhundert bis nach St. Petersburg, Moskau oder Odessa und machten dort als Architekten Karriere. Interessiert hörten die Seniorinnen und Senioren zu. Es gab am Ende dann doch noch eine ganz kurze Buchbesprechung, weil ein Roman des Schweizer Autors Markus Werner im Malcantone spielt: „Am Hang“. Ein wortgewaltiges Liebesdrama.

Aus dem Kirchgemeinderat

Fassadenrenovation der reformierten Kirche Thierstein

Im Herbst 2024 wurde die Westfassade der Reformierten Kirche Thierstein einer umfassenden Renovation unterzogen. Ziel der Renovation war es, die Fassade zu erneuern und die bautechnischen Anforderungen zu erfüllen.

Davor wies die Fassade deutliche Spuren der Alterung auf. Verwitterung, Feuchtigkeitsschäden und abbröckelnder Putz führten dazu, dass sowohl ästhetische als auch strukturelle Mängel sichtbar wurden. Die letzte grössere Instandsetzung der Fassade liegt fast zwei Jahrzehnte zurück, so dass eine umfassende Erneuerung erforderlich war.

Die Planungsphase begann bereits 2023 mit einem Team vom Kirchgemeinderat. Es sollen moderne Standards und guter Witterungsschutz erfüllt werden.

Die Renovationsarbeiten starteten im August 2024 und wurden in mehreren Phasen durchgeführt. Zu Beginn wurde die Fassade gründlich gereinigt, um Ablagerungen, Schmutz und Moos zu entfernen. Der beschädigte Putz wurde sorgfältig entfernt, ein Armierungsnetz wurde aufgebracht und anschliessend mit einem Mineralputz abgeglättet. Dies stellt sicher, dass die Fassade atmen und Feuchtigkeit entweichen kann, wodurch zukünftige Schäden vermieden werden.

Zum Abschluss der Arbeiten wurde die Fassade mit einer atmungsaktiven und wetterbeständigen Farbe gestrichen, die sowohl den Schutz der Fassade gewährleistet als auch das charakteristische Erscheinungsbild der Kirche unterstreicht. Die Renovation der Fassade wurde plangemäss im Herbst 2024 abgeschlossen. Dank der sorgfältigen Arbeit der Gipser, und der tatkräftigen Unterstützung von Mitgliedern des Kirchgemeinderats, konnten die Malerarbeiten und die Reinigung der Regenrinne erfolgreich durchgeführt werden.

Für die Zukunft planen wir regelmässige Augenscheine und kleinere Instandhaltungsarbeiten, um sicherzustellen, dass die renovierte Fassade langfristig in guten Zustand bleibt. Die Renovation stärkt die Bedeutung der reformierten Kirche Thierstein als kulturelles Wahrzeichen und als Ort des gemeinschaftlichen Lebens in der Region.

Benita Schweighauser, Kirchgemeinderätin

Kollekten

Die Kollekten, die wir recht herzlich verdanken, haben folgende Beträge ergeben:

Datum	Empfänger-Organisation	Betrag
14.04.2024	HEKS	CHF 20.00
28.04.2024	Green Cross, Switzerland	CHF 61.75
12.05.2024	EKS - Fonds für Frauenarbeit	CHF 88.00
19.05.2024	Vogelwarte Sempach	CHF 141.00
26.05.2024	Protestantische Solidarität, Schweiz	CHF 346.10
09.06.2024	Waldenserkomitee in der Schweiz	CHF 39.00
16.06.2024	HEKS (REBASO)	CHF 40.10
23.06.2024	Flüchtlingshilfe Schweiz	CHF 54.60
26.06.2024	Caritas (Abdankung)	CHF 115.20
30.06.2024	Helvetas	CHF 81.80
07.07.2024	Vier Pfoten	CHF 233.40
14.07.2024	Tierschutz beider Basel	CHF 42.00
04.08.2024	Stiftung Feriengestaltung für Kinder, Schweiz	CHF 51.00
18.08.2024	Schweizer Berghilfe	CHF 34.75
25.08.2024	Bibelgesellschaft AG-SO	CHF 40.00
01.09.2024	Oek. Kirche und Umwelt	CHF 44.00
15.09.2024	Swissburma-Aid	CHF 77.65
15.09.2024	Chinderhuus Elisabethen, Olten	CHF 77.65
22.09.2024	Shanti Med Nepal	CHF 263.35
25.09.2024	Schweiz. Verein für alleinerziehende Mütter	CHF 30.00
29.09.2024	Krebsliga Schweiz	CHF 96.55

Dieter Semling

Die Kollekte kann jederzeit mittels Twint bezahlt werden.
Die Bezahlung erfolgt anonym.
Bitte dazu diesen QR-Code scannen:

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Thierstein

TWINT

Informationen vom Verwalter

An der Kirchgemeindeversammlung vom 25. November wird das Budget für das kommende Jahr zur Genehmigung vorgelegt. Wie bereits im letzten Gemeindebrief und im Wochenblatt erwähnt, läuft derzeit noch der Malwettbewerb für ein Fassadenbild. Wir beabsichtigen im nächsten Jahr an die Westfassade der Kirche ein Bild zu malen. Im Budget 2025 ist dafür ein entsprechender Betrag berücksichtigt. Investitionen sind keine geplant. Das Finanzergebnis liefert derzeit einen positiven Beitrag. Wir haben daher im Budget 2025 eine moderate Senkung des Steuersatzes berücksichtigt.

Das Budget 2025 zeigt Aufwendungen von CHF 678'970.- und Erträge über CHF 571'930.- und schliesst somit mit einem Aufwandüberschuss von CHF 107’040.-. Dieser Aufwandüberschuss ist höher als im Vorjahr.

Dieter Semling

Humor

“Angeklagter, bekennen Sie sich schuldig?”
“Nein, tue ich nicht!”
“Haben Sie ein Alibi?”
“Was ist ein Alibi?”
“Das heisst, hat Sie jemand gesehen, als der Diebstahl verübt worden ist?”
“Nein, zum Glück niemand...”

Richter: “Angeklagter, erkennen Sie diesen Revolver wieder?”
Angeklagter: “Jawohl!”
Richter: “Na endlich!”
Angeklagter: “Natürlich, Sie haben ihn mir ja letzte Woche fast täglich gezeigt!”

Amtshandlungen

Trauungen

Am 01. Juni 2024 in der christkatholischen St. Katharinenkirche Laufen BL:

Rolf Frick, geboren am 25. September 1962, von Basel, in Witterswil SO

∞

Daniele Ceretti, geboren am 18. Mai 1972, von Biella (I), in Carnate (I)

Zivile Trauung am 02. Juni 2023 in Dornach SO

Taufen

In unserer Kirchgemeinde wurden 2024 getauft:

Am 07. Juni 2024 in Breitenbach:

* **Gwendoline Johanna Meyer,** geboren am 08. Juni 2021, Tochter von Philippe und Bianca Meyer-Stich, von Pratteln BL, in Breitenbach SO

und

* **Emil Eduard Meyer,** geboren am 08. Juni 2021, Sohn von Philipp und Bianca Meyer-Stich, von Pratteln BL, in Breitenbach SO

Am 02. November 2024 in Breitenbach:

* **Emma Savina Nobel**, geboren am 25. September 2024, Tochter von Savanna Erika Nobel und Joao-Joe Schmidt, von Mettau AG, in Breitenbach SO

Konfirmationen:

Am 02. November 2024 in Breitenbach:

Savanna Nobel, Breitenbach SO

Die Konfirmationen vom 26. Mai 2024 wurden im Gemeindebrief 1 /2024 veröffentlicht:

Ylenia Eminger, Himmelried SO
Zoe Meyer, Himmelried SO
Raphael Stebler, Nunningen SO
Samuel Taglang, Erschwil SO
Marius Zimmer, Nunningen SO
Alessia Marbot, Nunningen SO,
Quentin Semling, Breitenbach SO
Selina Stebler, Büsserach SO
Ayleen Wicki, Breitenbach SO

Beerdigungen: Abdankungen und/oder Bestattungen

Am 26. Juni 2024 in Breitenbach:

† **Martha Elisabeth Pfluger-Ruchti,** geboren am 05. Mai 1940, gestorben am 11. Juni 2024, von Oensingen SO und Solothurn SO, in Breitenbach SO

Am 10. Juli 2024 in Himmelried:

† **Susanna Verena Gerber-Wagner,** geboren am 11. April 1944, gestorben am 17. Juni 2024, von Langnau i.E. BE, in Himmelried SO, mit Aufenthalt im AZB, Breitenbach

Am 10. Juli 2024 in Büsserach:

† **Andreas Martin Kummer,** geboren am 12. Dezember 1972, gestorben am 02. Juli 2024, von Seeberg BE, in Büsserach SO

Am 06. September 2024 in Himmelried:

† **Rudolf/Rolf Gartmann-Ammann,** geboren am 28.09.1926, gestorben am 29. Juli 2024, von Safiental GR, in Himmelried SO

Am 21. September 2024 in Himmelried (Mitwirkung v. Pfr. St. Barth als Imker-Kollege):

† **Pius Borer-Iten,** geboren am 20. Juli 1938, gestorben am 7. September 2024, von und in Himmelried SO

Am 25. Oktober 2024 in Nunningen-Oberkirch:

† **Ruedi Holzherr-von Allmen,** geboren am 28. Dezember 1960, gestorben am 19. September 2024, von BärschwiL SO, in Beinwil SO

Adressen reformierte Kirchgemeinde Thierstein

https://www.refkirchethierstein.ch

rkg-thierstein@bluewin.ch

Sekretariat: Fehrenstrasse 46, Tel: 061 781 21 50
Pfarramt: Archweg 4, Tel: 061 781 12 50 Mobil: 079 465 77 69

Name	Vorname	Funktion	Ort	Telefon
Martino	Sandra	Präsidentin KGR	Breitenbach	061 599 84 85 079 792 89 46
Gerber	Valentin	Vizepräsident KGR	Beinwil SO	061 791 13 41 079 349 30 39
Schweighauser	Benita	Kirchgemeinderätin	Breitenbach	079 715 09 51
Giulini	Lorenzo	Kirchgemeinderat	Himmelried	079 212 58 00
Bringold	Andreas	Kirchgemeinderat	Beinwil SO	079 517 94 17
Barth	Stéphane	Pfarrer	Breitenbach	061 781 12 50
Semling	Dieter	Verwalter	Büsserach	061 781 37 35
Jeger	Verena	Aktuarin	Zullwil	061 791 09 32
Klasnic	Diana	Sigristin	Breitenbach	078 736 80 81

P.P.

4226 Breitenbach

DIE POST